

Betriebskonzept und Gefährdungsbeurteilung zur Öffnung der Lernwerkstatt Inklusion (LWI) ab 15. November 2021 (Corona-Betrieb)

Die Lernwerkstatt Inklusion (LWI) ist ohne Voranmeldung für alle Nutzer*innen mit 3G-Nachweis geöffnet:

Dienstag von 16-18 Uhr,
Mittwoch von 12-16 Uhr,
Donnerstag von 16-18 Uhr,
Freitag von 10-14 Uhr.

Während des Besuchs in der Lernwerkstatt Inklusion dürfen alle Angebote frei genutzt werden. Nutzer:innen können in den Räumen arbeiten, scannen, laminieren sowie Medien zur Ausleihe heraussuchen und zurückgeben.

In allen Räumen der LWI muss eine **medizinische** oder **FFP2-Maske** getragen und der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden.

Rahmenbedingungen für den Aufenthalt:

1. Die Nutzer:innen müssen eine medizinische oder FFP2 Maske tragen, wenn sie die Räume der LWI betreten (muss selbst mitgebracht werden).
2. Die Nutzer:innen müssen einen **3G-Nachweis** vorweisen können, also geimpft, genesen oder getestet sein (*Hochschulangehörige: negativer Coronatest, durchgeführt bei einer offiziellen Teststelle; Nicht-Hochschulangehörige benötigen einen negativen PCR-Test!*).
3. Die Nutzer:innen registrieren sich über den QR-Code am Eingang der Lernwerkstatt Inklusion.
4. Abstandsgebote (1,5 bis 2 Meter) werden eingehalten, Hinweisschilder sind angebracht
5. Hinweise auf entsprechende Hygienemaßnahmen sind vorhanden (einschließlich der Empfehlung, vor und nach Benutzung der LWI die Hände zu waschen).
6. Hinweis an Schwangere: bitte ggf. Rücksprache mit dem Gynäkologen/der Gynäkologin und/oder mit der Betriebsärztin halten.
7. Die Räume werden regelmäßig gelüftet.

Arbeitsweise der studentischen Hilfskräfte in der LWI

Die studentischen Hilfskräfte der LWI halten den erforderlichen Mindestabstand ein und achten auf die üblichen Hygienemaßnahmen. Nach einem Einsatz an der Ausleihtheke sind die Arbeitsmittel wie Tastatur, Mouse, Handscanner, Stuhlgriffe, Möbelgriffe, Tischflächen und Bildschirm zu desinfizieren. Das Desinfektionsmittel wird von der LWI-Leitung zur Verfügung gestellt.

Der Scanner wird von den studentischen Hilfskräften der LWI nach Ende der Öffnungszeiten und nach Möglichkeit zwischendurch desinfiziert, Flächendesinfektionsmittel sind ausreichend vorhanden.

Maßnahmen für den Schutz der stud. Hilfskräfte und der Nutzer:innen sind insbesondere:

- Reinigung der Tische und Arbeitsoberflächen (Hilfskräfte)
- Säubern der Türklinken, Handläufe vor jeder Öffnungszeit (Hilfskräfte)
- Abstandsmarkierungen auf dem Boden bzw. Barrieren vor der Ausleihtheke sowie im Foyer der LWI
- Desinfektionsmittel an der Ausleihtheke (wird zur Verfügung gestellt)
- Mund-Nasenschutz für Hilfskräfte (wird selbst mitgebracht)
- Regelmäßiges und ausdauerndes Lüften (Hilfskräfte)